

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 15

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

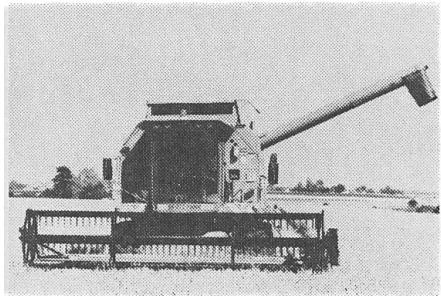
Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Mähdrescher-Reihe von Deutz-Fahr

Bereits in der vergangenen Saison konnte in verschiedenen Getreidefeldern in der Schweiz ein getarnter «Erlkönig» der neuen «Topliner-Reihe» gesichtet werden.

Neben der neuen Optik, der runden Kabinenscheibe und den grösseren Abmessungen überzeugt vor allem die um ca. 20% gesteigerte Leistung gegenüber vergleichbaren Maschinen.



Topliner-Reihe

Im Vergleich zur bisherigen Deutz-Fahr-Grossmähdrescherreihe wurden beim *Topliner* die für einen Mähdrescher wichtigen Kriterien optimiert:

- modifizierte und optimierte Dreschtechnik (OD-Technik)
- gesteigerte Reinigungsleistung
- stärkere Motoren
- grösseres Korntankvolumen
- neuer Fahrerstand und neue Kabine

Selbstverständlich verfügt die *Topliner-Reihe* auch über die gwohnnten Deutz-Fahr-Vorteile wie Robustheit, Reparatur- und Wartungsfreundlichkeit sowie geringer Ersatzteilbedarf. Erfreulich ist, besonders für Schweizer Verhältnisse, dass die neue Reihe mit der «OD-Technik» bereits bei den 5-Schüttler-Maschinen, einem 4060 mit 170 PS beginnt. Das grösste Modell, der 4090 HTS mit 290 PS, hat 8500 l Korntankinhalt. Dazwischen sind 10 weitere Typen lieferbar, wahlweise mit oder ohne Hangausgleich HC und Turbo-Separator TS.

Neben grösseren Abscheideflächen in allen Bereichen bietet Deutz-Fahr als Exklusiv-Neuheit einen in Stufen zu- oder wegschwenkbaren Turbo-Separator (3. Trommel). Somit kann

die Maschineneinstellung noch besser an die unterschiedlichen Getreideverhältnisse und den Reifezustand angepasst werden.

Dies bedeutet:

- schonendstes Dreschen
- weniger Überkehr
- weniger Siebbelastung mit Kurzstroh
- bessere Durchsatzleistung

Die gesteigerte Dreschleistung wurde auch beim Reinigungsvorgang berücksichtigt. Ein neues Hochleistungs-Querstromgebläse, das die Luft über die gesamte Breite ansaugt, sorgt für gleichmässige Belüftung des neuen langen Siebkastens.

Die Auslieferung der ersten Mähdrescher der 40er-Reihe wird schon Anfang Winter 1991/1992 erfolgen.

Bucher-Guyer AG, Niederweningen

land eingesetzt und haben auch den FAT-Test erfolgreich bestanden.

Die erfolgreiche Heutrocknung wird durch drei Faktoren wesentlich beeinflusst:

- Lufttemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Wassergehalt des eingebrachten Futters

Ein Trocknungseffekt des Futters wird nur erreicht, wenn die Lufttemperatur und die Luftfeuchtigkeit im Ansaugbereich des Ventilators gute Bedingungen aufweisen und eine weitere Trocknung des Heustocks ermöglichen. Diese sich laufend verändernden Werte müssen also für den gezielten, optimalen Einsatz der Belüftungsanlage gemessen und beachtet werden. Durch die Berücksichtigung dieser Faktoren kann viel Strom eingespart werden.

Da die dauernde manuelle Messung dieser Werte fast nicht möglich ist, ermitteln elektronische Messsonden bei den Optimatik-Heubelüftungs-Steuerungen dauernd die sogenannte absolute Luftfeuchtigkeit, die sich aus dem Wert der momentanen relativen Luftfeuchtigkeit und der Temperatur zusammensetzt.

Eine Messsonde wird im Luftansaugbereich des Ventilators montiert. Auf dem Heustock können je nach Gerätetyp bis zu drei weitere Sonden die Werte der austretenden Luft ermitteln.

Der Einsatz einer modernen Optimatik-Microprozessor-Steuerung garantiert dauernd den wirtschaftlich optimalsten Belüftungsintervall. Daraus resultiert eine grosse Energie-, und dank der besseren Futterqualität auch eine beachtliche Kraftfutter-Einsparung. **Optimatik AG, Rorschach**

MITGLIEDER

Besucht zahlreich die Veranstaltungen Eurer Sektionen!